

Ich bin ein Star, holt mich hier raus!

Die Lokalen...

Roli Stampfli
Beat Gehrig
Köbi Ehrsam
Bijoux Kaiser
Erich Allematt
Heidi Schneider
Reto Vögtlin
Tinu Winistörfer

...aus dem Skilager (jetzt ist genug... eventuell!)
...aus der Bez.-Turnhalle
...aus der Sportsendung des ORF
...aus der Gondelbahn in Adelboden
...aus der Badi...nach diesem Hitzesommer
...aus dem Internet-Chat
... aus dem Whirl-Pool
...us em Pintli

Die Nationalen...

Ruth Metzler
Schweizer Skifahrer

...aus dem Bundesrat
...aus den langsamen Skianzügen

und die Internationalen....

Saddam Hussein
George W. Bush

...aus dem Dreckloch
...aus dem weissen Haus



Dr Gasser Didi wott sini Kollege belehre
Wie me s'Auto mit dr Handbräms cha chere
z'Andermatt ufem Parkplatz tuet er d'Handbräms zieh
Dä Chare dräit sich um d'Achs wie no nie
Wo är zum Stillstand isch cho, het er nümme glachet
Bim letschte "turn" isch är is Auto vom Bongo krachet

Zyt isch s'wichtigste uf dr Wäut
No vuu wichtiger aus aues Gäut
Öisi Skifahrer si do dure Idealishte
Sie si meischtens vuu länger uf dr Pische
Dr Grund dervo hei si jetzt endlich entdeckt
Im nöie Skiazug isch e Fallschirm verschteckt

... und dann noch dies:

Fabian Müller (Gemeinderat, Handballer) und Tobias Meede (Militarist, Ex Handballer) trafen sich am letzten WEF in Davos. Fabian Müller als WEF Gegner, Tobias Meede als Bat Kdt! Sie standen zwar auf verschiedenen Seiten des Zaunes, jedoch nur einen Pflasterstein-Wurf voneinander entfernt.



Joseph. S. Blatter, der einflussreichste Sportfunktionär der Welt meldete sich kürzlich (schon wieder) zu Wort. „Der Frauenfussball sei doch völlig uninteressant und dann erst noch in diesen männlichen Klamotten. Der Fussball muss sexyer werden“, befand Sepp. Wie recht er doch hat unser Sepp. Mit dieser Massnahme wäre Fussball definitiv die schönste Sache der Welt. Und das bestimmt nicht nur bei den eingefleischten Fussball-Fans.

Es lebe der (Frauen-) Fussball!



WINSTON'S CLUB präsentiert:

Blaumeisen Party



Samstag, 27. März 2004
Dorfhalle Neuendorf

Infos unter: www.winstonsclub.ch



www.winstonsclub.ch



Preis Fr. 3.-

WINSTON'S CLUB

Bauschtu 2004



HERZLICH WILLKOMMEN IN BAU-STAU

Wir fühlen uns hier wohl...

...Bau-Stau nahe am zentralen Verkehrsknotenpunkt der Schweiz liegt und trotzdem nicht durch die wichtigsten Verkehrsachsen beeinträchtigt ist. Es könnte natürlich sein, dass gerade der Belchentunnel saniert wird. Sollte dieser Fall eintreten könnte es schon sein, dass Sie für die Strecke von der Garage Kreuchi bis zur Autobahn rund eine Stunde benötigen. Aber wir fühlen uns wohl hier.

...Bau-Stau ein Dorf mit regionalem Zentrumscharakter ist und deshalb über eine sehr gute Alltags-Infrastruktur verfügt. Leider haben wir noch immer keine Dreifach-Turnhalle. Es könnte natürlich sein dass demnächst der Bau-Stau aufgehoben wird und wir eine Halle erhalten. Sollte dieser Fall eintreten könnte es schon sein, dass plötzlich alle Vereine genügend Platz zum Trainieren haben. Und eventuell könnten sogar kulturelle Veranstaltungen in einer schönen Halle stattfinden. Aber wir fühlen uns wohl hier.

...Bau-Stau in unmittelbarer Nähe an ausgedehnte und abwechslungsreiche Erholungsgebiete grenzt. Es könnte natürlich sein, dass Sie zum Beispiel auf unseren

Hausberg, die wunderschöne Holzfluh, wandern wollen. Sollte dieser Fall eintreten, so besuchen Sie doch die Holzfluhütte. Schliesslich hat diese jetzt sogar ein WC. Jaaa... wir fühlen uns wohl hier.

Bau-Stau, wir fühlen uns wohl hier, schliesslich leben hier die schönsten Menschen der Schweiz. Nach der Ex-Miss Solothurn Simone Seacchi, der Ex-Miss Lippe Verena Füg und der Ex-Miss Molly Isabelle Leuenberger steht nun eine weitere Bau-Stau-erin im Rampenlicht. Der Blick sucht in diesen Tagen nach der Miss Lächeln. Bei den 60 schönsten Lächeln ist auch Andrea Jäggi aus Bau-Stau mit dabei. Ja... wir fühlen uns wohl hier... und schön sind wir auch noch!



Übrigens, haben Sie gewusst, dass Andrea Jäggi nicht nur eines der schönsten Lächeln der Schweiz hat, sondern auch noch unsere Füsse pflegt? Ja, auch die Füße fühlen sich wohl hier.

Bau-Stau, wir fühlen uns wohl hier, weil hier auch noch die sportlichsten Leute leben. Reto Dietiker wurde Schweizer Meister im Laufen, auf seinen Füßen wohlgeremert. Das ist doch toll! Wollen sie auch laufen? Haben Sie sich schon gefragt, wer am Montagabend durch die dunklen Gassen unserer schönen Gemeinde läuft? "Laufen mit Cici" oder mit Koni oder mit wem auch immer... Ja, wir fühlen uns wohl hier, Hauptsache schöne... eh, schnelle Füsse!

Freundlich präsentiert sich der neu gestaltete Schalterbereich.



Neue Büros! Auch die Gemeinde-Angestellten fühlen sich hier wohl. Aber arbeiten tut hier keiner.

Bau-Stau... wir fühlen uns wohl hier weil... es sicher noch 1000 weitere gute Gründe gibt! Falls Ihnen noch einer einfällt, melden Sie das doch unserem Gemeindepräsidenten, Herrn Willi Hafner per E-Mail: willi.hafner@balsthal.ch oder stecken Sie ihm am nächsten Fest einen Zettel zu!

Ändlech isch's Bauschtler Pub wieder e Hit
 si dr Arno s'säge hett und's wieder Wettbewärbe git
 A eim hett au dr Dobler Thomi s'grosse Glück gha
 und es Mountain-Bike gwunne dä gfitzti Maa
 Mir hei au mitgmacht und hei öis (fascht) betrunke
 Gäu Thomi, Strongbow isch fein, hesch au scho eis trunke ?



Är glaubi nid a Horoskop het dr Hafner Jörg plagiert
 wo är sich im DRS3 im Bäsefrässer aus Kandidat probiert
 Au mit Johrgang 69 sig är no vou im Saft
 Är strotzi nume so vor Säubstvertrou und Chraft
 Är sig sozäge dr bescht, e Star, e Super Maa
 ah d'Frog het är übrigens fausch beantwortet gha



Nach de Bundesrotswahle muess CVP neu Sache uspropiere
 äs wärde Partner gsuecht wome mitne cha kooperiere
 Wie immer isch Bauschtu im Trend und zeigt sich kreativ
 dr Enzo und s'Renate spränge d'Parteigränze sehr aktiv
 Wenn das so wyter goht lütet uf dr Berete scho gli mou s'Lüti
 und vorem Elvira Bader stoht dr Ständerot Bütti



Merz und Blocher aus Magischräte rüefe d'Fraue gschtört
 Dass isch doch Verröt a öis und de Junge meine si empört
 Es hett vöu Wahlgäng brucht, bis me gwüsst hett wär wird regiere
 Do isch's bi öis ir Umgäbig eifacher bis eine ir Regierig cha plagiere
 Dr Enzo, dr Jörg und dr Fabian hei öis Stimmbürger schön verwütscht
 Und si stüu und heimlich i ihres nöie Ämtli ine grütscht



Z'Egerkinge im Gäupark hei si es nöis Coop bout
 scho mänge Bauschtler het dört sini Sache ghout
 Coop het öis e chli dr Spass verdorbe
 und dr Jeggli us öisem Coop abgworbe
 Är säuber isch sicher froh, mer mache e Wett
 dass är jetz meh Uslauf vo deheime hett

z'Zofige am Umzug dōi mir bi de Säulischränzer ufem Wage hocke
 scho nach 5 Minute Umzug si mir schampbar verschrocke
 Die riesigi Mängi Papier uf dām Wage het afo brönne
 so dass mir nur no abem Wage hei gumpe chönne
 D'Säulis merke nüt dervo, dōi nid mou einisch hingere schiele
 Wie bim Untergang vor Titanic, dōi si munter witer spiele



Kaiser Rolf und sein Hund Bijou !

Dr Kaiser Rolf isch z'Adelbode mit sim Hung go spaziere
 Dr Rolf isch denn i d'Beiz, dr Hung tuet duss s'Revier markiere
 Nach zwöi drüü Bier isch är usecho und het dä Hung nümme gfunde
 Dä Bijou isch Gottfriedschutz ir zwüschezyt verschwunde

Heicho, Heicho, Heicho, heicho grad jetz !
 Wenn mir jetz nid heigöi denn muesch ohni Wurscht is Bett !

Dr Rolf isch dä Bärg uf, und wieder abe gloffe
 är frogt jede Wander-Vogu, ob är si Hung heb troffe
 Obwou är Stundelang Bijou i Waud het gschröue
 Cha är dä Hung nid finge, är isch und bleibt verschoue

Heicho, Heicho, Heicho, heicho grad jetz !
 Wenn mir jetz nid heigöi denn muesch ohni Wurscht is Bett !

Dr Kaiser Rolf isch is Dörfli abe vouer Fruschtration
 S' Hündli wartet scho die ganz Zyt uf ihn ir Talstation
 Dä Hung lacht sich is Pfötli, und hautet dr Rolf zum Narre
 Dr Bijou isch ganz ellei mit em Gondeli abegfahre

Heicho, Heicho, Heicho, heicho grad jetz !
 Im Bijou jetz e Wurscht, dr Rolf cha ohni z'Nacht is Bett !



S'Vekehrskonzept vom Thal, das isch geniau
 zwüsche föifi und sächsi stohsch ir Chlus im (Bau-)Stau
 E gueti Idee hei d'Höckeler am Chluser Märet usprobiert
 si hei nämlech auti Isebahnwäge uf de Gleis platziert
 Mer si dr Meinig, dass die Wäge für immer dört sötte stoh
 statt im Stau z'warte, chönntisch dört für nes Bierli verbi goh.



Mit Coop-Märkli isch das eso nes Eländ
 Und denn säge si es sig au no Made in Switzerland
 Fascht jede Huushaut hett es paar Pfanne erworbe
 Auso öis hett das Gschtürm fascht s'Ichaufe verdorbe
 Für eusi Fasnachtszytig dōi mir ken i Märkli annäh
 Es git au kei Rabatt, dir miesst eifach 3 Stutz is Kässeli gäh.



Schnitzubänk-Trophy vom 19.2.04 24.2.04

Kleben Sie hier Ihre Sammelmärken ein. Einlösbar bis spätestens 24.2.04.
 Es werden keine zusätzlichen Rabatte gewährt

Machen Sie mit bei der Schnitzubänk-Trophy! Sammeln Sie
 Schnitzubänk-Trophy-Märkli. Pro gekauften Schnitzubänk erhalten
 Sie 1 Märkli. Für 10 Märkli erhalten Sie einen Schnitzubänk gratis.
 Geiz ist geil!



Einbürgerungsgesuch

Name: Cömert
Vorname: Sarai
Nationalität: Meine Heimat isch do, Schweiz
Alter: ja, aber muss arbeiten
Wohnort: Hier leben - Bin ig Baustau
Muttersprache: Mehr, gut, besser Deutsch
Hobbies: sprechen über Wetter und alleine Doktor gehen
Kinder: ja, meine Kinder
Beruf: Post, Gemeinde, i mach alles selbe
Ziel: Mehr, gut, besser Deutsch



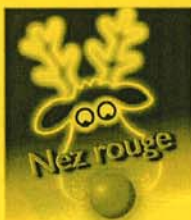
Thomas Fluri: Sarai Cömert, weshalb wollen Sie Schweizerin werden?
Sarai Cömert: Weil ich gehe gerne alleine selber zu Doktor

Thomas Fluri: Wie lange leben sie jetzt schon in der Schweiz
Sarai Cömert: Weil Wetter isch schön, isch Himmel blau und Sonne warm.

Thomas Fluri: Was gefällt ihnen in Baustau?
Sarai Cömert: Ja scho

Thomas Fluri: Kennen sie viele Leute in Baustau?
Sarai Cömert: Ja sicher.... Willi Hafner, er kommt immer an unsere Fest

Thomas Fluri: Vielen Dank Frau Cömert für das ausführliche Gespräch.
Sarai Cömert: Ja, Morgen viel Sonne



Chürzlich hei mirs us de Medie vernoh
dr Ex-Miss Nadine Vinzens hei si s'Billet gnoh
Churz druf abe hei si au d'Politiker verwütscht
au die si mit zwöi Promille im Züg ume grütscht
Jetzt froge mir öis, wie die öises Land döi regiere
wenn si die ganz Zyt bsoffe im Bundeshuus referiere



Vo au dem Stress het dr Lappert langsam gnue
Zwüsche Wiehnacht und Neujohr het s'Chrüz jetz zue
Doch wenn genau gluegt hesch, hesches erkönnt
Dass ir Chrüz-Stube trotzdem s'Liecht het brönnt
Dass si aber nid librächer bim chlaue vor Kasse
Dass isch dr Lappert mit sine Kollege bim Jasse

Dr Heutschi Hans, e Maa mit Pfiff
Im Wahlbüro het är aues im Griff
Bir Coop-Tankstöu gseht das anderscht us
Do chunnt är mängisch nid so drus
Bim zahle ar Kasse vergoht im schäu mou s'lache
sis Auto rollt dervo, und tuet i Schmelzihof krache



Aus inoffiziellen Quellen ist durchgesickert, dass
**Rolf Kaiser, zusammen mit seinem geliebten
Hund Bijou** ein Friendship-Ticket für die Finalsendung
erhalten hat.



D'Bärner Kantonalbank isch jetz bim Lappert izoge
und hett neu Rümlichkeit im Rössli bezoge
D'Raiffeise hett ir Goudgass e Bankomat installiert
und d'Bank im Thau hett e nöie Name präsentiert
Bir Tätigkeite vo dene Banke si mer scho chli verschrocke
z'Bauschtu müesse jo irgendnöime Gäudhaie hocke.

Voranzeige Music-Star Finale in Bau-Stau

Wann: Sonntag, 22. Februar 2004, im Rössli-Saal, direkt nach dem Umzug.

Auch Bau-Stau ist im Music-Star-Fieber. Am Sonntag nach dem grossen Umzug findet die Finalshow für Music-Star aus Bau-Stau statt.

Wir präsentieren die Mitglieder der Jury:

Manfred Bader

Bau-Stau(er) Werkhofmitarbeiter, welcher nicht immer „meh Dräck“ fordern wird.

Rita Rusch

Die Arabella aus Bau-Stau. Eine Frau die Pfeffer in die Benotungen bringt.

Dr. med. Hansjörg Bürgi

Pensionierter Allgemeinpraktiker. Hat jetzt Zeit um in der Jury zu sitzen. Kennt die Finalisten in- und auswendig.

Die Finalisten in der Finalshow:

Didi Meier

Er gehört doch einfach ins Finale. Dieser Mann, mit dieser Stimme hat einen Auftritt auf der grossen Showbühne (endlich) verdient. Sein Titel: Country Roads

Franz Bürgi

Der Gemeinderat brillierte in der Vorqualifikation mit seiner Version des Status Quo Hits: In the Army now

Erich Altermatt

Seine erotische Stimme kennen wir alle. Er qualifizierte sich bereits im vergangenen Sommer für die Finalsendung. Sein Hit: **Chinder für euch isch Fürobe, sit so guet und döt's Bad bis am sächsi verloh.** Kritiker bezeichnen dieses Lied als Lumpeliedi

Leider Nein: Giovanni Salvati

Rede zur Lage der Gemeinde

Ladies and Gentlemen, we got him!*

*(Übersetzung erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Bau-Stau)

Den Bau-Stau natürlich, was haben Sie denn gedacht? Allabendlich stehen Sie, werte Einwohnerinnen und Einwohner, im Stau in der Klus. Der Stellenabbau in Firmen der Gemeinde zwingt immer mehr Bau-Stauer und Bau-Stauerinnen zum Pendeln.

Dennoch ist die Regierung nicht der Meinung, dass grössere Ressourcen für die Lösung dieses Problems eingesetzt werden müssen. Bald fliegen wir zum Mond, und in Kürze auch zum Mars. Stichwort Umlagerung.

Die Sicherheit jedes Einwohners muss unser Hauptanliegen sein. Gegen den Terrorismus im öffentlichen Verkehr gehen wir konsequent vor und setzen ein Kopfgeld in der astronomischen Summe von CHF 1000.- für Hinweise auf den Aufenthaltsort der Lümmel aus, welche die Schienen der OeBB verbarrikadieren und so das Leben von Tausenden gefährden.*

*Anmerkung der Redaktion: Die Belohnung wurde NICHT vom Winston's Club ausgesetzt.

Der Kampf gegen den Terror wird ernst genommen. Bei geringstem Verdacht auf illegale Immigranten werden unsere besten Männer ins Feld geschickt. So rückte Franz Bürgi, Mitglied der Spezialeinheit für illegale Immigranten, in voller Kampfmontur an den Neuzuzüger-Apéro aus, einer Brutstätte des Terrorismus. Inzwischen dürfen wir die damaligen Feinde zu unseren Freunden zählen. Als Konsequenz und Entschuldigung an unsere neuen Freunde kam es zu einem ersten Köpferollen. In einem ersten Schritt musste die Präsidentin des Fasnachtskomitees, Frau Doris Roschi, von ihrem Amt zurück treten. Um ein Zeichen zu setzen, wurde natürlich eine Frau geopfert.

Entgegen den neusten politischen Strömungen setzt Balsthal auf eine linke Regierung. Der kalte Krieg ist schliesslich vorbei. Genosse Gertsch übernimmt das Zepter. Wir hoffen auf eine sozialere Fasnacht.

Unser Dorf ist sozial – aber nicht sozialistisch. Marktwirtschaft ist in, Sicherheit(skleider) ein Bedürfnis der Konsumenten. Der Brötlimarkt ist gesättigt, der Wettbewerb hat für die Firma Protex entschieden.

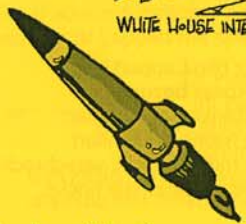
ÜBERZEICHNET



Nachrichtendienstler des Weissen Hauses gönnen sich einen freien Tag.

«Ich sehe Waffenlabors und Atomlager.»
«Für mich sind es eher gefährliche Chemikalien.»

Signe Wilkinson, «Philadelphia Daily News».



D'Amerikaner dōi's jetz nümme länger lüüge
Aus nöchschts wei si ändlich (wieder) uf e Mond flüge
Das würde mir natürlich aui begrüesse
Chönnte si doch Ihre Bush grad mit ufe schieesse
Das würdi doch aune am meischte bringe
und vielleicht tuet är jo dōrt dr Bin Laden finge

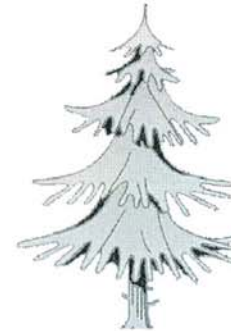
meh Drück



meh SEX!

Bir Sändig Music Star hetts au es paar Skandäli gäh
s'Schwiizer Färnseh hett dr Fröhlich us dr Jury miesse näh
Dr Blick hett gschriebe, är chämi gli vo de Fans dra
derbi hätt är nume Sexföteli vor Daniela wöue ha
zu dene erotischi Föteli seit denn Daniela Nein
aber simer ehrlech, das interessiert doch kes Schwein

Dr Guldimaa hett früecher die Lüt aube fascht chli ploget
Und hett se vorem hürote über persönli Sache usgroget
Nachem Jäggi sire Hochzyt isch es für e Guldimaa schnäu mou klar
S'Zölibat isch nüt für ihn, är wott au vore Traualtar
D'Schöfli si dr Chüuche scho lang dervo
Jetz wärde ihre au no d'Hirte vo de Fraue gno.



Dr Rütli Max schtöut mit sine Manne
ufem Kornhuusplatz e riesegrossi Tanne
Bim erschte Dezämbersturm, es isch e gruus
gheit die Tanne scho uf's Knuschperhuus
wenn Dir s'nöchschte Johr no es grössers Bäumli stöuet zum plagiere
Müesse mir denn haut zerscht haub Bauschtu evakuiere

Bim Inseli het me im letschte Johr recht Inveschiert
Mit emne nöie Spielplatz het me de Platz verziert
Doch wo mir dä Platz gseh hei, si mir nid richtig drus cho
was die blächigi Hügge söue, chöi mir nid ganz verstoh
Dermit dōrt de Ching bim spiele nüt cha passiere
Müesse si jo zerscht Helm und Schoner montiere

